



Advent | Weihnachten
1 | 2023

Gemeindebrief

des Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeindeverbandes Zella-Mehlis/Oberhof

www.evangelische-kirche-zella-mehlis.de



Gottesdienste im Winter	S. 5
Turmblasen & Veeh-Harfen	S.11
Neues Gesicht im Pfarramt	S. 13

Geschäftsführender Pfarrer

Zella-Mehlis und Oberhof

Pfarrer Michael Schuft

Tel.: 03682-4789955

E-Mail: michael.schuft@ekmd.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Vorsitzender GKR

Zella-Mehlis und Oberhof

Wolfgang Stark

Tel.: 03682-465788

Pfarrbüro Zella-Mehlis

Louis-Anschütz-Str. 8

98544 Zella-Mehlis

Pfarramtsmitarbeiterin Janette Fabian

Tel.: 03682-482668

Fax: 03682-487941

E-Mail: pfarramt-zm@t-online.de

Bürozeiten: Di und Mi, 9:00-11:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Küsterin

Zella-Mehlis

Sigrid Lapp

Tel.: 03682-42761

Kantorat / Posaunenchor

Louis-Anschütz-Str. 8

98544 Zella-Mehlis

Kantor Sebastian Schmuck

Tel.: 03682-4502525

E-Mail: kirchenmusik.zm@gmail.com

Gemeindepädagogische Mitarbeiterin

Sandy Hübner

Tel.: 036943-24698

E-Mail: huebneris@t-online.de

Christlicher Kindergarten Sonnenschein

Rodebachstraße 77e

98544 Zella-Mehlis

Leiterin Elvira Rieß

Tel.: 03682-483366

E-Mail: kita-sonnenschein-zm@online.de

Impressum

Michael Schuft (Vi.S.d.P)

Tel.: 03682-4789955

E-Mail: pfarramt-zm@t-online.de

Fotos: M. Bauroth, S. Schmuck, J. Fabian,
pixabay.com, gemeindebrief.de,
pixelio.de, pfarrbrief.de



Bankverbindung:

Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband

Zella-Mehlis/Oberhof

Bank: Rhön-Rennsteig-Sparkasse

IBAN: DE57 8405 0000 1710 0037 54

BIC: HELADEF1RRS

Andacht

Advent ist Zeit des Wartens auf das Kommen des Erlösers in der Krippe. Nach der Zeit des Wartens im Advent versammeln wir uns wie die Hirten und die Könige an einer Weihnachtskrippe um anzubeten. Wir kommen mit all dem was uns beschwert und was uns erfreut.

Das Geheimnis der Christgeburt will uns hinein nehmen in eine Stille, die uns erfüllen und verändern will. Beim Betrachten der Heiligen Familie, der Engel und der Tiere mit ihrer sprechenden Mimik und Gestik wird eine Sehnsucht wach nach dem, was uns fehlt: Nach Nähe und Wärme, nach Ruhe, nach einem verloren gegangenen kindlichen Erstaunen und nach der Geborgenheit, wie wir sie in Kindertagen erlebt haben.

Die Botschaft von der Menschwerdung Gottes will alle Menschen erreichen, Dich und mich, Arme und Reiche, Gesunde und Kranke. Doch besonders diejenigen, die sich nach Vergebung und nach einem neuen Anfang in ihrem Leben sehnen. Jeder und jede ist eingeladen nach dem heilbringenden Licht zu suchen wie die Hirten, nach dem Erlöser dieser Welt, dem König aller Könige wie die Sterndeuter.

Auch wenn wir uns in den Christvespern des Heiligen Abends dazu jedes Jahr besonders einladen lassen, so kann doch Gott täglich und ganz unerwartet in und unter uns geboren werden. Nicht nur im geheimnisvollen mit Glanz erfüllten Weihnachtsmonat Dezember, einmal im Jahr, sondern auch mitten in unserm grauen Alltag. Mit seiner Liebe will er zu uns kommen und in die Dunkelheiten unseres Lebens hinein leuchten. Er will bei uns sein



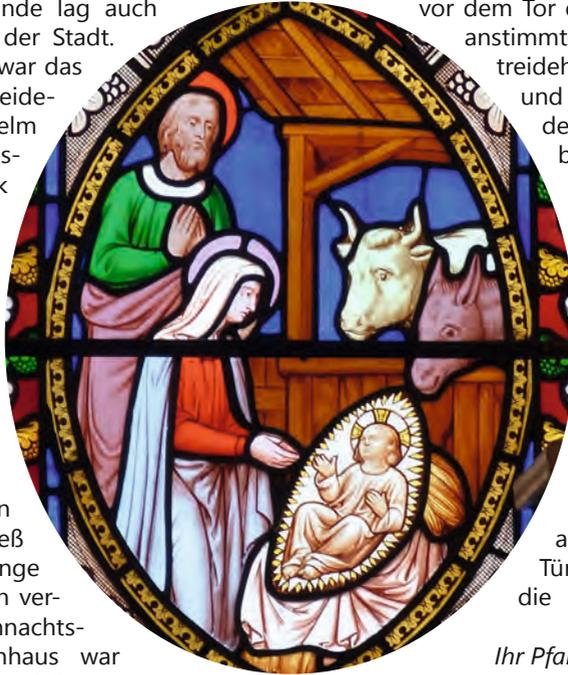
und sich an uns verschenken. Denn wäre Christus tausendmal in Bethlehem geboren, und nicht in dir: Du bliebest doch in alle Ewigkeit verloren (Angelus Silesius).

Der Weg dieser Botschaft kann viele Formen annehmen. Vieles geht über die Musik. Das erste Lied in unserem Gesangbuch heißt „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“. Über die Anfangszeit dieses Liedes gibt es eine schöne Geschichte. Vielleicht ist es auch nur eine Legende. Die Experten streiten.



hhs / pixelio.de

Das Lied stammt von Georg Weissel. Er lebte im 17. Jahrhundert und war Pfarrer an der Altroßgärter Kirche in Königsberg. In seiner Gemeinde lag auch das Armenhaus der Stadt. In dessen Nähe war das Haus des Getreidehändlers Wilhelm Sturgis. Über dessen Grundstück führte ein Weg, den die Armenhäusler nutzten, um in die Stadt und zur Kirche zu gehen. Das störte den Getreidehändler irgendwann so sehr, dass er einen Zaun ziehen ließ und die Zugänge mit großen Toren verschloss. Zur Weihnachtsfeier im Armenhaus war es üblich, dass die Händler der Stadt diese finanzierten, so auch Sturgis. Ebenso war es üblich, dass der Chor des Armenhauses als Dank zu den Spendern ging und sang. Aber aus bekanntem Grund wollte niemand zu Wilhelm Sturgis gehen. Weissel hingegen habe gesagt, dass der Chor natürlich auch zu ihm gehen müsse, Jesus hat schließlich auch niemanden ab-



gewiesen. So stellte sich die Frage, was der Chor denn singen soll und der Pfarrer holte dieses Lied hervor. Und als der Chor vor dem Tor die fünfte Strophe anstimmte, öffnete der Getreidehändler die Tore und soll sie nie wieder geschlossen haben und der Weg war wieder frei.

So soll auch in diesem Jahr der Advent eine Zeit sein, in der der Erlöser dieser Welt zu uns kommen und uns auch im neuen Jahr begleiten will, wie auch immer die Tür aussieht, durch die er Einlass findet.

Ihr Pfarrer Michael Schuff

**Komm, o mein Heiland Jesu Christ,
meins Herzens Tür dir offen ist.
Ach zieh mit deiner Gnade ein;
dein Freundlichkeit auch uns erschein.
Dein Heiliger Geist uns führ und leit
den Weg zur ewgen Seligkeit.
Dem Namen dein, o Herr,
sei ewig Preis und Ehr.**

Monatsspruch
DEZEMBER
2022

Der Wolf **findet Schutz** beim Lamm,
der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden
zusammen, ein **kleiner Junge** leitet sie. ☺

JESAJA 11,6

Vor Liebe leuchten

Guter Gott,
einmal vor Liebe leuchten,
von innen, so,
dass alle es sehen können.

Nimm mir die Angst.
Bring meine Dunkelheit
zum Schimmern.

Meine Augen
lass strahlen.

Verwandle mich
durch dein Licht.

Amen

TINA WILLMS

Gottesdienste in der kalten Jahreszeit in Zella-Mehlis

„Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und in den Gebeten.“ (Apg 2,42)

So wie die ersten Christen wollen wir es halten und auch in den frostreichen Monaten gemeinsam Gottesdienst feiern. In Zella-Mehlis werden diese, ab dem 8. Januar bis voraussichtlich Mitte März, im Gildemeisterhaus stattfinden.

Nach einigen Beratungen und Gesprächen haben wir uns für diese Variante entschieden. Alle anderen Ideen, welche auch Gottesdienste in Zella ermöglicht hätten, standen in keinem Verhältnis zwischen Kosten, Nutzen und Praktikabilität.

Für alle interessierten Gottesdienstbesucher, welche nicht ohne größeren Aufwand zum Gildemeisterhaus kommen können, würden wir uns auch bemühen einen Fahrdienst zu organisieren. Hierfür bitten wir aber um eine rechtzeitige Bedarfsmeldung mindestens 1 bis 2 Tage im Voraus. Dieses Angebot soll natürlich nicht nur in den Wintermonaten möglich sein.

*Michael Kirchner
im Namen des Gemeindegemeinderats*

2022

Jährliche Spendenaktion im Advent

Am 1. & 4. Advent ab 17 Uhr gibt es wieder Glühwein bei Familie Anschütz. Der Erlös aus den Spenden geht in diesem Jahr wieder an den „Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Meiningen“.

Sie können Ihre Spende sehr gern auch bei Schenken und Genießen auf dem Zellaer Markt abgeben oder in den Advents- und Weihnachtsgottesdiensten.

Die gesammelte Spendensumme wird Anfang Januar über die Medien bekanntgegeben. Herzlichen Dank für Ihre Spenden!



Sozialwerk
Meiningen
gemeinnützige GmbH



Wir, der Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Meiningen, mit einem Team von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, beraten und begleiten schwerkranke und sterbende Menschen in der Häuslichkeit. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unsere notwendige Arbeit und den Aufbau des ambulanten Kinderhospizdienstes.



Diakonie

Überraschungskiste

Die Adventszeit beginnt und damit auch die Vorfreude auf das Christfest. Eine schöne Zeit voll Spannung und Erwartung, besonders für die Kleinen. Tage der Freude mit Bescherung, Geschenken und Überraschungen.

Ich habe mir im November etwas bestellt. Eine Überraschungskiste vom Lichtzeichenverlag. Für knapp 20€ gab es Bücher, CDs und einiges weiteres. Viele schöne Dinge, aber auch manche mit denen man nicht so recht etwas anfangen kann. Dabei war auch eine Wandtafel mit der Bibelstelle aus dem Matthäusevangelium: „Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.“

Ach du meine Güte! Wem soll man denn dieses Bild mit Weltuntergangsprophetie schenken? Da gäbe es bestimmt lange Gesichter! Es gibt ja schon ausreichend Dinge vor denen man sich fürchten kann und die einem den Schlaf nehmen: Krankheit, Einsamkeit, Krieg, Teuerung, Angst vor dem Verlust des Arbeitsplatzes, vor den Veränderungen in der Welt. Eine schier unendlich fortführbare Liste. Oft hört man diese Ängste auch unter uns Christen.

Himmel und Erde werden vergehen. Eine

Aussage die mehrfach in der Bibel auftaucht von Jesaja bis zur Offenbarung. Egal wie wir uns verhalten. Der Weltuntergang ist schon jahrtausendlang Thema. Eine immerwährende Sorge der Menschheit.

Und dennoch ist diese Aussage pure Zuversicht. Selbst wenn die Welt untergeht, das Wort Gottes wird bleiben. Das personifizierte Wort Gottes ist Jesus Christus unser Befreier, so wie es im Johannesevangelium beschrieben wird: „Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. [...] Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns und wir sahen seine Herrlichkeit.“

So können wir auch freudig auf jeden neuen Tag blicken. Mit Zuversicht und der Gewissheit, dass Gott bei uns ist bis an das Ende der Welt.

Ev. Gesangbuch Nr. 66, Str. 8

Jesus ist kommen, die Ursach zum Leben. Hochgelobt sei der erbarmende Gott, der uns den Ursprung des Segens gegeben; dieser verschlinget Fluch, Jammer und Tod. Selig, die ihm sich beständig ergeben! Jesus ist kommen, die Ursach zum Leben.

Michael Kirchner

Gott sah alles an,
was **er** gemacht hatte: Und **siehe**,
es war **sehr gut.** «

GENESIS 1,31

Monatsspruch JANUAR 2023

Sternsingeraktion am 6. Januar 2023

Am 6. Januar 2023 werden Sie uns auch wieder an der größten Hilfsaktion von Kindern für Kinder unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ erleben können, wenn wir auf dem Weg zum Bürgermeister sind.

Wir wünschen allen Lesern des Gemeindebriefes mit dem Lied „Macht die Türen auf“ eine schöne Adventszeit.

Macht die Türen auf

- 1. Eine Tür, eine Tür tut sich auf für mich,
und das Licht und das Licht, das grüßt dich und mich.
Ref.: Macht die Türen auf, macht die Herzen weit
und verschließt euch nicht. Es ist Weihnachtszeit!**
- 2. Tritt herein, tritt herein, schau das Wunder an,
wie ein Kind, wie ein Kind uns verwandeln kann.
Ref.: Macht die Türen auf, macht die Herzen weit
und verschließt euch nicht. Es ist Weihnachtszeit!**
- 3. Jesus kommt, Jesus kommt, lädt zum Frieden ein.
Lass den Streit, lass den Streit, es darf Weihnachten sein.
Ref.: Macht die Türen auf, macht die Herzen weit
und verschließt euch nicht. Es ist Weihnachtszeit!**

Elvira Rieß, Leiterin Christlicher Kindergarten



Sternsinger des Christlichen Kindergartens „Sonnenschein“ vor dem Rathaus im Januar 2020



Informationen aus dem Kindergarten

Nun wird es draußen kälter und oft ungemütlich. Umso angenehmer und schöner sind die Stunden, die wir dann drinnen verbringen werden, denn die Adventszeit steht vor der Tür und in unserer Kindertagesstätte macht sich eine besondere Stimmung breit. Die Kinder und Erzieherinnen beginnen, sich auf die Adventszeit und das anstehende Weihnachtsfest vorzubereiten.

Es werden Plätzchen gebacken, Geschenke gebastelt, Lieder gesungen, es wird weihnachtlich dekoriert, der Adventsweg gestaltet und manche Heimlichkeit macht sich breit. Aus grünen Zweigen von Tanne und Fichte wollen wir einen Adventsgarten legen und die Kinder dürfen sich auf den Weg zum Licht begeben.

In der Adventszeit spielt die Geschichte von Maria und Josef natürlich die wichtigste Rolle für unsere Kinder, doch ist diese Zeit auch die Zeit des Märchenerzählens. So werden die großen Kinder das Märchen „Der Wolf und die sieben Geißlein“ im Meininger Theater erleben.

Am 6. Dezember besucht uns Bischof Nikolaus im Kindergarten und bereits am 2. und 4. Dezember sind wir beim Nikolausmarkt in Zella- Mehlis dabei. Am Freitag ab 9:30 Uhr schmücken wir gemeinsam mit den anderen Kindergärten der Stadt die Tannenbäume auf dem Nikolausmarkt und am Sonntag um 16:30 Uhr erfreuen unsere Käferkinder das Publikum des Marktes mit Liedern und Gedichten.

*Elvira Rieß
im Namen des Sonnenscheinteam*

Kirchenmusik- und Konzerttermine

1. Advent, 27. November 2022

16:00 Uhr, Kirche Zella St. Blasii

Festlicher Bläsergottesdienst

Posaunenchor Zella-Mehlis

27. November und 4., 11., 18. Dezember 2022

jeweils 17 Uhr, Kirche Zella St. Blasii

Turmblasen des Posaunenchores an den Adventssonntagen

2. Advent, 4. Dezember 2022

15:00 Uhr, Christuskirche Oberhof

Musikalischer Gottesdienst

Veeh-Harfen-Ensemble und Chor „Non nomine“

Samstag, 10. Dezember 2022

17:00 Uhr, Magdalenenkirche

Adventskonzert mit Gunther Emmerlich

Kantorei Zella-Mehlis, Leitung: Sebastian Schmuck

Jeanne Pascale Schmidt – Sopran

Johann Plietzsch – Trompete

Matthias Suschke – Orgel und Klavier

Sabina Herzog – Violoncello

Kartenvorverkauf in der Tourist-Information Zella-Mehlis.

Heiliger Abend, 24. Dezember 2022

17:30 Uhr, Kirche Zella St. Blasii

Christvesper mit Kantorei und Posaunenchor

1. Christfesttag, 25. Dezember 2022

10:00 Uhr, Magdalenenkirche

Festgottesdienst mit Harfe und Gesang

Alena-Maria Stolle – Gesang | Julia Pritz – Harfe



Posaunenchor vor St. Blasii

Foto: M. Bauroth

Turmblasen an den Adventssonntagen

Bedingt durch die Einschränkungen während der Corona-Pandemie musste in den letzten beiden Jahren das allseits beliebte Blasen des Posaunenchores vom Turm der Kirche Zella St. Blasii im Advent ausfallen.

In diesem Jahr kann es – Gott sei Dank! – wieder stattfinden. An allen Adventssonntagen jeweils 17 Uhr wird der Posaunenchor unserer Kirchgemeinde seine Choräle vom Kirchturm in Zella erklingen lassen.



Oberhofer Christuskirche

Zauberhafte Klänge in Oberhof

Am 2. Advent erfüllen wohlthuende Klänge die Oberhofer Christuskirche. Seit einigen Jahren singt der Chor „Non nomine“, unter der Leitung von Sabine Bader, in der Oberhofer Christuskirche. Egal ob in großer oder kleiner Runde, Singen tut gut und bereitet uns große Freude. Zusammen mit dem feinen Klang der Veeh-Harfen möchten wir

diese Freude mit Ihnen teilen und etwas vorweihnachtliche Stimmung verbreiten. Wir laden Sie darum herzlich zum musikalischen Gottesdienst am 2. Advent um 15 Uhr in die Christuskirche Oberhof ein. Im Anschluss gibt es Kaffee, Stollen und gute Gespräche in gemütlicher Runde.

Helena Bader

Andacht des Religionskurses der 12. Klasse

Der Religionskurs der Klasse 12 des Heinrich-Ehrhardt-Gymnasiums in Zella-Mehlis möchte die Tradition einer jährlichen Adventsandacht wieder aufleben lassen. Die Andacht zum Thema „Gott im Gegenüber suchen“ findet am **09.12.2022 um 19 Uhr in der Kirche St. Blasii** in Zella-Mehlis statt.

Wir hoffen, dass wir Ihnen nicht nur mit der beheizten Kirche, sondern auch mit unserer Andacht etwas Wärme in die kalte Zeit bringen können. Uns würde es sehr freuen, wenn sich viele Gemeindemitglieder zu diesem Anlass in der Kirche einfinden.

Foto: KNA-Bild



O Menschenkind!
Halte treulich Schritt!
Die Könige wandern, o wandre mit!
Der Stern des Friedens, der Gnade Stern
erhelle dein Ziel, wenn du suchest den Herrn;
und fehlen dir Weihrauch, Myrrhen und Gold,
schenke dein Herz dem Kindlein hold!

Peter Cornelius (1824–1874)

Liebe Leserinnen und Leser,

seit dem 1. November 2022 meldet sich eine neue Stimme am Telefon des Pfarrbüros Zella-Mehlis / Oberhof. Damit Sie sich ein Bild machen können, wer sich hinter dieser Stimme verbirgt, möchte ich mich kurz bei Ihnen vorstellen: Meine Name ist *Janette Fabian*, ich bin 1988 in Schmalkalden geboren, habe eine Tochter namens Greta, sie ist sieben Jahre jung und wir wohnen in Floh-Seligenthal. Ich bin sehr heimatverbunden und gehe gerne in meiner Freizeit mit meiner Kamera und meinen Hunden auf Motivsuche. Meine weiteren persönlichen Interessen gelten dem Camping, der Familie, Tiere, Natur und Wandern. Dies ist nur ein kleiner Einblick in mein Leben aber ich freue mich auf viele persönliche Begegnungen mit Ihnen wo Sie mich noch besser kennenlernen können.



Es ist mir wichtig, dass der Glaube etwas mit dem alltäglichen Leben zu tun hat und eine Lebenshilfe ist. Durch meine

Arbeit hoffe ich, dazu einen Beitrag leisten zu können. Vorher konnte ich mir nie etwas unter der Arbeit im Pfarrbüro vorstellen, doch im Pfarrbüro warten die verschiedensten Aufgaben auf uns Sekretärinnen, wie die Anmeldungen für Taufen, Konfirmationen, Eheschließung, Beerdigungen, die Buchhaltung, die Sachbearbeitung, die Terminverwaltung und so einiges mehr. Man teilt täglich freudige und traurige Ereignisse mit anderen Menschen. Mit einem offenen Ohr werde ich gern für alle da sein. Zurzeit werde ich im Gemeindebüro eingearbeitet und mit den Abläufen in Zella-Mehlis / Oberhof vertraut gemacht. Viele neue Namen, Abläufe und Computerprogramme prasseln auf mich ein und fordern mich heraus. Aber genau das ist es, was ich mir gewünscht habe. Ich bin sehr gespannt auf die vielfältigen neuen Herausforderungen, die die neue Stelle mit sich bringt.

Ich wünsche Ihnen und uns ein gutes Miteinander und möge Gott stets seine schützende Hand über Sie und uns halten.





In Zella-Mehlis wurden getauft:
Luca Murmann

Es verstarben aus Zella-Mehlis und wurden christlich bestattet:
Gerhard Schlütter, 86 Jahre
Elfriede Holland, geb. Schübel, 97 Jahre

*Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn.
Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn. (Brief an die Römer 8,4)*

Was ist los in unserer Gemeinde?

Christenlehre mit Sandy Hübner

Im Januar startet die Christenlehre am 26.1.2023, wir feiern das neue Jahr. 1-4. Klasse um 15:00 Uhr und 5-6. Klasse um 16:00 Uhr.

Andachten in den Seniorenheimen

Feldgasse: 08.12.2022 & 19.01.2023 um 10:00 Uhr

AWO: 15.12.2022 & 26.01.2023 um 10:15 Uhr

Konfirmandenunterricht

7. Klasse: Donnerstag um 15:00 Uhr

8. Klasse: Freitag um 16:00 Uhr

Gemeindenachmittage mit Lydia Schlütter

abwechselnd in Zella und Mehlis um 14:30 Uhr:

14. Dezember Gildemeisterhaus

18. Januar Katholische Kirche (Marcel-Callo-Platz 2)

In Oberhof finden Gemeindenachmittage mit Sabine Bader immer am 2. Sonntag im Monat um 14:30 Uhr in der Christuskirche statt.



Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Gemeinde, die diesjährigen Krippenspielproben finden immer donnerstags um 15 Uhr im Gildemeisterhaus statt. Start ist am 01.12.2022

Viele Grüße und allen eine gesegnete Adventszeit.
Sandy Hübner, Gemeindepädagogische Arbeit

Foto: M. Bauroth

	Magdalenen-Kirche	Kirche Zella St. Blasii	Christuskirche Oberhof
So. 4. Dezember 2. Advent			15:00 Uhr Musikalischer GD
So. 11. Dezember 3. Advent	9:30 Uhr		11:00 Uhr
So. 18. Dezember 4. Advent		9:30 Uhr	11:00 Uhr
Sa. 24. Dezember Heiliger Abend	15:30 Uhr Krippenspiel	17:30 Uhr Christvesper	16:00 Uhr Christvesper
So. 25. Dezember 1. Christfesttag	10:00 Uhr Harfe & Gesang		
Mo. 26. Dezember 2. Christfesttag		9:30 Uhr mit Abendmahl	11:00 Uhr mit Abendmahl
Sa. 31. Dezember Altjahrsabend		17:30 Uhr Ökume. GD	16:00 Uhr
So. 1. Januar Neujahr	10:00 Uhr mit Abendmahl		
<i>Ab 8.1. finden alle Gottesdienste in den Winterkirchen statt.</i>			
		Gildemeisterhaus (Hugo-Jacobi-Str.)	Christuskirche Oberhof
So. 8. Januar 1. So. n. Epiphantias		9:30 Uhr Pfr. i.R. Prüfer	11:00 Uhr Pfr. i.R. Prüfer
So. 15. Januar 2. So. n. Epiphantias		9:30 Uhr OPfr. i.R. Köhler	11:00 Uhr OPfr. i.R. Köhler
So. 22. Januar 3. So. n. Epiphantias		9:30 Uhr	11:00 Uhr
So. 29. Januar Letzter So. n. Epipha.		17:00 Uhr	11:00 Uhr